

(195) 3-1      St. 375.

### Oznanilo.

Na babiški učilnici v Ljubljani se začne vsled visokega razpisa c. kr. ministerstva za bogočastje in uk dogovorno s c. kr. ministerstvom za notranje stvari z dne 20. januarja 1893. leta, št. 27.215, poletni tečaj učenja za babice v slovenskem jeziku 1. dan marcija 1897. l. in pripusti se k temu vsaka učenka brez plačila, katera more dokazati, da je za to po postavi sposobna.

Tiste učenke iz Kranjskega, ki mislijo prositi za ustanovljenje stipendije iz šolskega zaloga, katerih se v tem poletnem učilnem tečaju podeli sedem, vsaka po 52 gl. 50 kr., in prositi za pravilno povračilo stroškov potovanja tu sem in nazaj domu, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do 10. februarja t. l. dotičnemu c. kr. okrajnemu glavarstvu. V teh prošnjah morajo, kakor to postava veleva, dokazati svoje ubožstvo in lepo vedenje, potem da se niso nad 40 let stare in da so po lastnosti svojega razuma in telesa pripravne, naučiti se babištva. Opominja se, da se ne bode jemal ozir na prosilke, ki ne znajo brati in pisati.

**Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.**  
V Ljubljani dne 8. januarja 1897.

Pravilno obložene prošnje imajo se pri podpisanim c. kr. okrajnem glavarstvu do 20. januarja 1897 vložiti.

C. kr. okrajno glavarstvo v Postojni dne 31. decembra 1896.

(179)      §. 851 de 1896/A.D.

### Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die General- und Specialtheilung der den Inassen in Obergörzach, Kernica, Zabrezno, Pokluka, dann Wiselnic, Grabče und Mervuš gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke (Grundbucheinlage §. 161, 162, 163 der Catastralgemeinde Obergörzach, §. 135 der Catastralgemeinde Wiselnic) nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgezeichneten Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 10. Jänner 1897.

**K. k. Landes-Commission für agrarische Operationen in Krain.**  
St. 851 z l. 1896/a.o.

§. 375.

### Verlautbarung.

Am der k. k. geburtsständlichen Lehranstalt zu Laibach beginnt zufolge hohen Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern ddo. 20. Jänner 1893, §. 27.215, am 1. März 1897 ein Sommer-Lehrcurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache, zu welchem jede Schülerin, welche die geistliche Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus Krain, welche sich um die in diesem Sommer-Lehrcurs zu verleihenden systemisirten sieben Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 kr. und die normale Vergütung für die Hieser- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut und Moralität, dann des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahrs und der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unfehlbar bis zum 10. Februar d. J. bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens und Schreibens Unkundigen nicht berücksichtigt werden.

**Von der k. k. Landesregierung für Krain.**  
Laibach am 8. Jänner 1897.

### Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888, razglašajo se s tem sklep postopanja, tikajočega se glavne in nadrobne razdelbe posestnikov v Zgornjih Gorjah, Kernici, Zabreznem, Poklukci, dalje v Wiselnicah, v Grabčah in v Mervuški skupno v last spadajočih zemljišč (pod vlož. št. 161, 162, 163 davčne občine Zgornje Gorje in št. 135 davčne občine Wiselnice), ker je popolnoma zvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo se v razsejevanje v § 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzetih zahtev.

V Ljubljani dne 10. januarja 1897.

**C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.**

(105) 2-2      Präs. §. 216.

### Kundmachung.

Rathsstelle beim Oberlandesgericht in Graz. Gesuche bis 25. Jänner 1897 beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen.

Graz, den 5. Jänner 1897.

(165) 2-2

### Diurnistenstelle.

Beim k. k. Landesgerichte Laibach findet ein Diurnist mit schöner, linker Handschrift, zum Actuieren in deutscher und slovenischer Sprache geeignet, gegen ein Tagelohn von 1 fl. bis 1 fl. 20 kr. fogleiche Aufnahme.

Laibach am 10. Jänner 1897.

(130) 3-2      Nr. 342 ex 1897.

### Erledigte Steuerexecutorstellen.

Für die hierländigen Steuerämter Radmannsdorf und Zirkniz wird je ein Steuer-executor aufgenommen.

Bewerber um einen dieser Posten haben ihre eigenhändig geschriebenen, documentierten Gesuche unter Nachweisung der österreichischen Staatsbürgerchaft, eines Alters von nicht unter 24 und nicht über 40 Jahren, der körperlichen Mäßigkeit und eines unbescholtenen Vorlebens bis 22. Jänner 1897 bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Radmannsdorf, bezw. Voitsch einzubringen.

Auf Unterofficiere des k. u. k. Heeres, welchen nach § 5 des Gesetzes vom 19. April 1872 (R.-G.-Bl. Nr. 60) bei Bezeugung von Beamtenstellen ein Vorzug eingeräumt ist, sowie auf Individuen, welche im Dienstverbaude der k. k. Gendarmerie, der k. k. Civil-Sicherheitswache oder der Finanzwache gestanden und bei Erfüllung der übrigen obigen Bedingungen eine tadellose Dienstleistung nachzuweisen vermögen, wird besonders Bedacht genommen werden.

Laibach am 7. Jänner 1897.

**K. k. Finanz-Direction für Krain.**

(194) 3-1      §. 67.

### Kundmachung.

In dem k. k. Civil-Mädchen-Pensionat in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommt mit Beginn des II. Semesters des Schuljahrs 1896/97 ein Militär-Lotto-Stiftplatz zur Befegung. Auf diesen Freiplatz haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermangelung solcher nicht verwaiste Töchter von k. u. k., respective k. k. Officieren und Militärsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stück XXIV.) wird zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat erfordert:

- ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren,
- ein gesunder und normal entwickelter Körper,
- sittliche Unbescholtenheit,
- diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Classe einer achtclassigen Volksschule zu fordern sind,
- Kenntnis der deutschen Sprache,
- Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele.

Der Nachweis der Aufnahmebedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung

von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, Z. 19.066, M.-B.-Bl. Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung h) werden die Böglinge noch vor ihrem Eintritt in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diesen Stiftplatz sind längstens bis

25. Jänner 1897

an die Vorstehung des k. k. Civil-Mädchen-Pensionats (Wien, Josefstädterstraße Nr. 41) einzubringen.

Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

1.) ein legalisierter Revers\*, daß die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;

2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;

3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenschein.

In dem Gesuch ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben verstorben sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät eintreffende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

### \* Revers-Formulare für Petenten um Stiftplätze.

Für den Fall, als mir ein Freiplatz im k. k. Civil-Mädchen-Pensionat in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Einwilligung meiner gesetzlichen Vertretung hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung vom Beginn des der Ablegung dieser Prüfung folgenden Schuljahrs anfangen ununterbrochen durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich diese Verbindlichkeit nicht erfüllen sollte, die für mich im Pensionat aufgewendeten Verpflegskosten im entsprechenden Betrage zurückzubehalten. Urkund dessen ...

(Unterschrift des Bögling und Einwilligungserklärung des Vormunds und der Vormundschaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters und der Curatelbehörde.)

**Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.**

Wien am 9. Jänner 1897.

# Anzeigebblatt.

(96) 3-1      St. 8062.

### Oklic.

Neznanim pravnim naslednikom baje umrlih tabularnih upnikov: Andreja Urbančeka in Marjete Urbanček postavil se je Matevž Barle iz Luž kuratorjem ad actum ter se mu je vročil tusodni dražbeni odlok z dne 1. decembra 1896, št. 7467.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 27. decembra 1896.

(53) 3-2      St. 7134, 7418, 7447, 7460, 7354, 7482, 7748.

### Oklic.

I. O tozbah:

1.) Franceta Gorše iz Dolenje Vasi hiš. št. 67 proti Andrej Lavričevim dedičem iz Nove Vasi, zaradi pripoznanja plačila terjatve 18 gl. 57 kr.;

2.) Reze Kralj iz Prilipe st. 10 proti Jozefu Zupančiču iz Trziča, zaradi 30 gl. s pr.;

3.) Antona Pakiža iz Ribnice št. 104 proti Matevžu Ambrožiču iz Sajeveca, zaradi 171 gl. 40 kr. s pr.;

4.) Jozefa Antončiča iz Bostelja št. 1 proti Matiju Drobničju iz Sodražice zaradi 51 gl. 70 kr. s pr. — postavili so se neznano kje bivajočim tozencem skrbniki na čin in sicer:

ad 1 g. Ignac Merhar, župan v Prigorici;

ad 2 g. Anton Oražem, župan v Trziču;

ad 3 g. Ignacij Gruntar, c. kr. notar v Ribnici;

ad 4 g. Jurij Drobnič, župan v Sodražici, — ter se istim dostavili tozbene odloki, s katerimi se določa dan v skrajano oziroma malotno obravnavo na

6. februarja 1897, ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči.

II. Neznano kje bivajočim:

1.) Rezi Pirnat iz Velikih Poljan št. 22;

2.) Janezu Pugelj iz Podgore;

3.) Antonu Kozarju iz Sodražice — postavljajo se skrbniki na čin:

ad 1 g. Franc Andolsek, župan na Velikih Poljanah;

ad 2 g. Ignacij Gruntar, c. kr. notar v Ribnici;

ad 3 g. Jurij Drobnič, župan v Sodražici, ter so se njim dostavili:

ad 1 in 2 tus. dražbeni odlok z dne 18. novembra 1896, št. 6747;

ad 3 zemljiškoprjizni odlok z dne 25. novembra 1896, št. 6995.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. decembra 1896.

(137) 3-3      Rrn. 3604, 3582, 3583, 3584, 3749, 3750 de 1896, 31 de 1897.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekanntgegeben:

I. in der Executionssache des Anton Titovšek von Ratschach gegen Josef Mejaš von Jelovo, derzeit in Josefthal, pcto. 100 fl. s. A. wird zur executiven Feilbietung der auf 240 fl. geschätzten Realität, Einl. §. 116 der Cat-Gde. Rivitz, die Tagatzung auf den

22. Jänner und

23. Februar 1897 und

II. in der Rechtsache des Anton Hebersček von St. Georgen gegen

1.) Helena Judež von St. Georgen Nr. 20, pcto. 65 fl. 41 kr.;

2.) Vincenz Judež von St. Georgen Nr. 20, pcto. 82 fl. 6 kr.;

3.) Maria Judž von St. Georgen Nr. 20, pcto. 65 fl. 41 kr. und

III. des Anton Šuster von Svibno Nr. 92 gegen

1.) Johann Saurasček pcto. 11 fl. 65 1/2 kr.;

2.) Gregor Kramžar von Madje pcto. 29 fl. 5 1/4 kr. die Tagatzung zur Vorahme der Summarverhandlung auf den

19. Februar 1897

hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Sum. Pat. angeordnet.

Sämmtlichen Geklagten, resp. deren unbekanntten Rechtsnachfolgern wird Herr Josef Tertschek von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

IV. Letzterem wird als Curator der Theresia Gole der Grundbuchsbescheid vom 5. October 1896, §. 2980, behändig.

**K. k. Bezirksgericht Ratschach am**  
4. Jänner 1897.

**Billigste Einkaufsquelle!**  
 Grösste Auswahl aller Gattungen  
**Pelzwaren**  
 bei (4856) 18  
**Alois Persché**  
 Domplatz 22.

**COGNAC**  
**CZUBA DUROZIER & C<sup>ie</sup>**  
 franz. Cognacfabrik Promotor.  
 General-Repräsentant:  
**RUDA & BLOCHMANN Wien-Budapest**  
 Ueberall zu haben.

**Der Weltruf der**  
  
**russischen Galloschen und Schneeschuhe**  
 ist einzig begründet durch die seit «1860» bestehende  
**St. Petersburger Galloschen-Fabrik.**  
 Es genügt nicht «russische» Schuhe zu fordern, sondern nur:  
**Petersburger Galloschen**  
 mit der 1860 T.P.A.P.M. C.ПЕΤΕΡΒΥΡΓЬ Marke  
 und dem im Auslande nur der Petersburger Fabrik für «beste» Gummi-fabrikate verliehenen  
  
 kaiserlich russi schen Adler.  
 In Wien (5296) und in der Provinz in allen feineren Gummi-, Schuh- und Herren-Modewaren-Geschäften zu finden. 6-4

**Grösste Auswahl**  
 in  
**neuesten Seidenstoffen**  
 (5392) 6 **schwarz und farbig**  
 für ganze Roben und Blousen zu billigsten Preisen  
 empfiehlt  
**Alois Persché, Domplatz Nr. 22.**

(115) 3. 11.286.  
**Firma-Eintragung.**  
 Bei dem k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach wurde die Eintragung der Firma  
 a) Ludwig Herzmann,  
 Ziegelbrennerei in Waitzsch, mit dem Sitze in Laibach, und des Ludwig Herzmann, Handelsmann in Laibach, als Inhaber dieser Firma und b) der von diesem seiner Ehegattin Karoline (Sina) Herzmann, geb. Hochster, erteilten Procura im Register für Einzelfirmen vollzogen.  
 Laibach am 29. December 1896.

(169) 3-1 St. 7666.  
**Oklic.**  
 Neznano kje bivajočemu Jožefu Debevcu iz Begunj, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je kuratorjem ad actum gospod Vinko Hudovernik iz Radoljice, ter se je njemu vročil zemljknižni odlok z dné 6. novembra 1896, št. 7666, tikajoč se izbrisa pri zemljišči vlož. št. 70 kat. obč. Novavas predzaznamovane zastavne pravice za terjatev Jožefa Debevcu pr. 102 gld. iz ženitne pogodbe z dné 4. februvarija 1824.  
 C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dné 5. decembra 1896.

(167) 3-1 St. 212.  
**Oklic.**  
 Veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom 5. januarja 1897, št. 48, bivšo farovško deklo Marijo Solar iz Selc, 45 let staro, radi blaznosti stavilo pod skrbstvo.  
 Skrbnikom postavil se je taisti župan iz Selc gospod Franc Šlibar.  
 C. kr. okrajno sodišče Škofjaloka dné 9. januarja 1897.

(170) 3-2 St. 3117.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Bernarda Markoviča iz Martinjevasi proti Alojziji in Francetu Zajcu iz Babnegore v izterjanje terjatve 200 gld. s pr. s tusodnim odlokom dné 28. avgusta 1896, št. 3117, dovolila izvršilna dražba na 945 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 143 in 144 zemljiške knjige kat. obč. Knezjovas.  
 Za to izvršitev odredi se dan na 19. januarja 1897, ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku le za ali nad cenilno vrednost oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.  
 Tabularnim upnikom Petru Obolnar, Katarini Zaletelj in Matiji Zajc, oziroma njihovim pravnim naslednikom postavil se je skrbnikom na čin gospod Janez Majtinger v Trebnjem, kateremu so se dotični odloki izročili.  
 C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 23. decembra 1896.

(99) 3-2 St. 8749.  
**Oklic.**  
 Na tozbe:  
 1.) Jakoba Urmasa iz Loke proti Jakobu, Alešu, Matiji, Francetu, Urši, Valentinu, Heleni in Marijani Urmas,

radi zastaranja pri zemljišču vl. št. 24 kat. obč. Loka vknjiženih terjatev à po 25 gld. 18 3/4 kr. s prip.;  
 2.) Franceta Aleša iz Dobenega proti Marjeti Aleš radi pripoznanja priposestovanja zemljišča vl. št. 159 kat. obč. Trzin;  
 3.) Franceta Kaplje iz Radomelj proti Urbanu in Mariji Polak radi zastaranja pri zemljišču vl. št. 59 kat. obč. Radomlje vknjiženih terjatev 47 gld. 50 kr. in 50 gld. s prip. — določil se je dan v skrajsano razpravo na 12. februvarija 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču. Neznano kje bivajočim tozencem in oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum:  
 ad 1. Janez Habjan iz Loke;  
 ad 2. Janez Kreč iz Rašice;  
 ad 3. Janez Kralj iz Radomelj.  
 C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 24. decembra 1896.

(189) 3-1 Nr. 8676.  
**Erste executive Feilbietung.**  
 Am 18. Jänner 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Johann Valencič von Marain Nr. 11, Einlage 3. 15 der Catastralgemeinde Marain, stattfinden.  
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. Jänner 1897.

(190) 3-1 Nr. 8186.  
**Erste executive Feilbietung.**  
 Am 26. Jänner 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Johann Penko von Rabainofelo, Einlage 3. 52 der Catastralgemeinde Rabainofelo, stattfinden.  
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. Jänner 1897.

(191) 3-1 Nr. 8302.  
**Erste executive Feilbietung.**  
 Am 26. Jänner 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Anton Mauer von Grobše, Einlage 3. 5960 der Catastralgemeinde Ratitnit, stattfinden.  
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. Jänner 1897.

(5550) 3-3 St. 10.324.  
**Razglas.**  
 Ker ni bilo k prvi eksekucijski dražbi Janezu Beniger iz Ternova št. 62 lastnega zemljišča vlož. št. 92 kat. občine Ternovo dné 23. decembra 1896 nobenega kupca, vrsila se bode dné 25. januarja 1897 druga eksekucijska dražba.  
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 23. decembra 1896.

(5482) 3-2 Nr. 8532.  
**Curatels-Aufhebung.**  
 Vom k. k. Bezirksgericht in Wötting wird kundgemacht, daß das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert die mit Bescheid vom 9. December 1884, 3. 1630, über Marcus Plebec von Cervišče ob Verschwendung verhängte Curatel mit Bescheid vom 15. December 1896, 3. 1479, aufzuheben befunden hat.  
 R. k. Bezirksgericht Wötting am 20. December 1896.

(5489) 3-3 St. 1513.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovom daje na znanje:  
 Gospod Janez Mehora v Rudolfovom (po dr. Slancu) je proti Ludoviku Samuelu Heinrihu in Mariji Wurzbach in njunim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 17. decembra 1896, št. 1513, za priznanje zastaranja pri njegovem posestvu pod vlož. št. 433 kat. obč. Rudolfovo za Ludovika Samuela Heinriha, na podlagi dolžnega pisma z dné 22. maja 1848 vknjižene terjatve 250 gld. s pr., ter pri tej terjatvi za Marijo Wurzbach na podlagi dolžnega pisma z dné 17. novembra 1849 za terjatev 1150 gld. s pr. vknjižene nadzastavne pravice pri tem sodišči vložil.  
 Ker temu sodišču ni znano, kje da bivata tožena, in mu tudi njuni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč gospod dr. Vladimir Žitek v Rudolfovom skrbnikom postavil ter se je narok za skrajsano razpravo z dostavkom § 18. dvor. dekreta z dné 24. oktobra 1845, št. 906 zb. j. z., na 22. januarja 1897, ob 9. uri dopoldne, določil.  
 To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu

sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovom dné 22. decembra 1896.

(171) 3-2 St. 4799.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:  
 Na prošnjo Janeza Wakonigga (po c. kr. notarju E. Orožnu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Tekavčevega, sodno na 4143 gld. 5 kr. cenjenega posestva vlož. št. 140 kat. obč. Tehaboj.  
 Za to se določuje dražbeni dan na 20. januarja 1897, ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to posestvo pri temu roku le za ali čez cenitveno vrednost oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na vpogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 23. decembra 1896.

### Zahnärztliche Anzeige.

Um allen irrigen Berichten vorzubeugen, zeige ich dem P. T. Publicum an, dass ich in Kürze zum bleibenden Aufenthalt in Laibach eintreffe.

Hochachtend

**Aug. Schweiger**  
Zahnarzt.

(5515) 10

(5448) Trinken Sie den 52-6

krainischen Alpenkräuter-Liqueur

## „Triglav“

er wärmt und stärkt den Magen und erheitert das Gemüth.

**J. Klauer, Laibach.**

## Wohnung

mit drei parketierten Zimmern und allem Zugehör ist sofort oder per 1. Februar 1897 zu vergeben.

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (88) 6-3

Zu vermieten:

## Stall mit Wagenremise

eventuell auch als Magazin zu verwenden. Anzufragen im Vermittlungs-Bureau **A. Kalis, Laibach.** (182) 3-2

Eine grosse

## schöne Wiese

sammt Schupfen

ist zu verkaufen.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (183) 4-2

### Eine schöne Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern und Zugehör, ist **Burgstallgasse Nr. 7, I. Stock**, mit 1. Februar zu vermieten. Anzufragen dortselbst. (160) 3-2

## Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum höchsten Betrag als Personal credit besorgt coulant und (133) discret 5-4

Agentur Budapest, Postfach 107.

### Reichlicher Nebenverdienst

für Personen aller Stände, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich gestatteter Lose gegen Ratenzahlungen befassen wollen. Bei einigem Fleiß sind fl. 200 monatlich leicht zu verdienen. — Zuschriften an **May, Elfer & Adler** (156) Bankgeschäft, Budapest. 25-1

### Ein Fräulein

aus gutem Hause wünscht als **Cassierin, Verkäuferin oder Lottoschreiberin** unterzukommen. (Anfängerin.) Dasselbe geht auch aufs Land. Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (197) 3-1

Ein großes, gassenseitiges, mit Comfort möbliertes **Monatzimmer**

und ein kleines, hofseitiges, möbliertes **Monatzimmer**, beide ganz separiert, sind an stabile solide Herren sofort zu vermieten. Anzufragen: **Floriansgasse Nr. 18, I. Stock.** (199) 3-1

## Photographie

Apparat, complet, Format 12-16, eventuell 13-18 cm, wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Anträge an das **Atelier Strasnitzki**, Helfers Nachfolger, **Wolfsgasse 6**, erbeten. (200) 2-1

### Maskenbilder

(196)

**Nationaltrachten, Costümwerke** 4-1

sind in größter Auswahl bei uns vorrätig. 3 Mustertableaux (photogr. Verkleinerung) mit je 24 Nationaltrachten u. 8 mit je 20 Phantasie-Costümen à 30 kr. zur Erleichterung d. Wahl eines Bildes sowie **Plankis Costüm-Album** m. 48 Abbildungen in Schwarzdruck. Preis 1 fl., gegen Einsendung des Betrags. Porto 10 kr.

**R. Lechner** (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- u. Univers.-Buchhandl., Wien, Graben 31.

### Grosse Innsbrucker 50 Kreuzer-Lotterie.

(151) 21-2

Haupttreffer

**75.000** Kronen.

Bar mit 20% Abzug.

Lose à 50 kr. empfiehlt: **J. C. Mayer, Bankhaus, Laibach.**

Ziehung unwiderruflich **20. Februar.**

## Casino-Verein.

Im diesjährigen Fasching finden folgende Vereinsunterhaltungen statt:

16. Jänner **Eröffnungsbball,**

23. Jänner **Kränzchen,** (180) 3-2

13. Februar **Kränzchen,**

20. Februar **Kränzchen,**

1. März **Ball mit besonderem Programm,** ferner am 26. Jänner, 2. und 23. Februar **Spielabende mit gemeinsamem Souper.**

Beginn jeder Unterhaltung um halb 9 Uhr.

Die Gallerie wird an Ballabenden um halb 8 Uhr geöffnet.

Der Zutritt zu den Vereinsunterhaltungen sowohl als auch auf die Gallerie ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Laibach, 10. Jänner 1897.

**Die Direction.**

## Deutscher und Oesterr. Alpenverein SECTION KRAIN.

### Einladung.

Der gefertigte Ausschuss beehrt sich hiemit, die P. T. Mitglieder der Section «Krain» des D. u. Oe. A.-V. zu der **Donnerstag den 14. Jänner 1897 um 8 Uhr abends** in der **Casino-Gastwirtschaft** stattfindenden

## Hauptversammlung

einzuladen.

Tagesordnung.

(87)

- 1.) Ansprache des Vorsitzenden.
- 2.) Bericht des Schriftführers.
- 3.) Vorlage des Rechnungsabschlusses für 1896 und des Voranschlags für 1897.
- 4.) Anträge des Ausschusses.
- 5.) Allfällige Anträge der Mitglieder.
- 6.) Neuwahl des Obmanns und von sechs Ausschussmitgliedern.

Laibach am 30. December 1897.

Der Ausschuss der Section „Krain“  
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.



## Tokayer

## Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay

ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität.

Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel.

Warnung vor wertlosen Imitationen. (5190) 22-12

Zu haben in Laibach bei

**Josef Mayr, Apotheker.**

Grosse Flasche fl. 2, medicinische Flasche fl. 1.20.

Herbapny's aromatische

## Gicht-Essenz.

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erfältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungswechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend auf die Muskulatur.



Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke! (5100) 18-7

Central-Versendungs-Depôt:

**Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“**

VII/1, Kaiserstrasse 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: **A. Mardetschläger, Gabr. Piccoli, Alb. v. Entsch, J. Mayr;** ferner Depôts in **Graz: A. Kupferstich, Baumbach; Eisen: H. v. Smeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Witzan, Drög.; Trieste: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: P. Hauser, P. Birnbacher, J. Rometer, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Sladoviz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Ranetti, A. Suttina, B. Bisioletto, J. Terravalle, E. v. Leutenburg, P. Prebini, M. Ravasini; Villach: J. J. & Schneider, J. M. Stabler; Tschernembl: J. J. J. Böhm; Bittermarkt: J. Böhm; Wolfsberg: J. Gutb.**



## Magentropfen

des Apoth. C. Brady

(Mariazeller Magentropfen)

bereitet in der Apotheke „zum König von Ungarn“ des **Carl Brady** in **Wien I., Fleischmarkt 1** vormals Apotheker „zum Schutzengel“ in **Kremsier** ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

**Die Magentropfen**

des Apoth. C. Brady

(Mariazeller Magentropfen)

Schutzmarke sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die nebenstehende Unterschrift **C. Brady** befinden. Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige Schutzmarke mit der Unterschrift **C. Brady** und weise alle Fabricate als unecht zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift **C. Brady** versehen sind.

Die **Magentropfen** sind echt zu haben in **Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth. Mardetschläger, Adelsberg: Apoth. Fr. Baccareich, Radmannsdorf: Apoth. Alex. Rohlek; Reifnitz: Apoth. Jos. Ančik; Rudolfswert: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladoviz; Peuerbach: Apoth. v. Payr; Stein: Apoth. J. Močnik; Tschernembl: Apoth. Johann Blažek.** (4812) 35-12